

## Medienmitteilung

# Schweizer Reise-Verband sagt klar Ja zum Klimaschutzgesetz

**Der Schweizer Reise-Verband (SRV) setzt sich für ein Ja beim Klimaschutzgesetz ein. Das Gesetz stellt die Weichen für eine klimaneutrale Zukunft – und dies ohne Verbote und neue Abgaben, ganz im Sinne der Reisebranche. Um das Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen, müssen nun konkrete Massnahmen her – und alle Sektoren ihren Beitrag leisten. Das Klimaschutzgesetz ebnet den Weg hierfür.**

**Zürich, 24. Mai 2023** – Am 18. Juni 2023 stimmt das Schweizer Volk über das Klimaschutzgesetz ab, welches als indirekter Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative erarbeitet wurde. Der Schweizer Reise-Verband setzt sich mit Überzeugung für ein Ja ein. Unbestritten ist: Wenn die Klimaziele erreicht werden wollen, muss nun gehandelt werden. Mit der Vorlage senkt die Schweiz schrittweise den Verbrauch von Erdöl und Erdgas mit dem Ziel, bis 2050 alle Treibhausgasemissionen auf null zu reduzieren und klimaneutral zu werden. Martin Wittwer, Präsident des Schweizer Reise-Verbands, unterstützt den Vorschlag: «Die Reisebranche will nachhaltigeres Reisen kontinuierlich vorantreiben, und die Vorlage bietet die Möglichkeit, zusätzlich konkrete Schritte einzuleiten.»

### Im Interesse der Reisbranche

Die Vorlage betrifft auch die Luftfahrt – und damit die Reisebranche ganz direkt. Das Ziel: klimaneutrales Fliegen. «Das Netto-Null-Ziel bis 2050 ist zwar ambitioniert und bringt Herausforderungen mit sich, ist aus unserer Sicht jedoch der richtige Weg», sagt Andrea Beffa, Geschäftsführerin des Schweizer Reise-Verbands. Eine Reduzierung der Folgen des Klimawandels sei schliesslich im ureigenen Interesse der Reisebranche – nur eine intakte Umwelt biete der Branche mittel- und langfristig Chancen. Die Essenz und Grundlage aller touristischen Angebote seien schliesslich die Natur und die Menschen. «Die Vorlage ist zudem eine pragmatische Lösung, welche ohne Verbote oder zusätzliche Abgaben für die Reisebranche auskommt», so Andrea Beffa weiter. Die definierten Leitplanken gäben allen Sektoren schon jetzt die Möglichkeit, auf die künftigen Herausforderungen kalkulierbar und angemessen zu reagieren.

### Investitionen in nachhaltigen Treibstoff

Klimaneutrales Fliegen mit nachhaltigen Treibstoffen, sogenannten Sustainable Aviation Fuels (SAF) ist die Zukunft der Luftfahrtbranche. Aktuell ist nachhaltiger Treibstoff zwar erst begrenzt verfügbar und vergleichsweise teuer. «Dennoch wird bereits viel in die Entwicklung von nachhaltigem Treibstoff investiert, was uns durchaus positiv in die Zukunft blicken lässt», erklärt Andrea Beffa. Des Weiteren ist in der Vorlage eine Stärkung der Wirtschaft vorgesehen: Während sechs Jahren werden 200 Millionen Schweizer Franken jährlich in die Wirtschaft investiert, um innovative Technologien und Verfahren zum Klimaschutz zu fördern.

Fazit: Das Klimagesetz schafft Nägel mit Köpfen, ist im Interesse der Reisebranche – und dies ohne Verbote und neue Abgaben. Aus all diesen Gründen sagt der SRV Ja zum Klimaschutzgesetz und unterstützt die Bemühungen für einen weltweit umwelt- und sozialverträglichen Tourismus.

### Weitere Informationen

---

Andrea Beffa, Geschäftsführerin  
Schweizer Reise-Verband (SRV)  
T +41 44 487 30 50  
E: [beffa@srv.ch](mailto:beffa@srv.ch)

Elisha Nicolas Schuetz, Kommunikation  
Schweizer Reise-Verband (SRV)  
T +41 44 487 30 50  
E: [schuetz@srv.ch](mailto:schuetz@srv.ch)